

Gemeinsam und betreut online lernen: Eine Idee setzt sich durch

medien  community

Erfahrungen aus drei Jahren
Prüfungsvorbereitung für
Mediengestalter/innen in der
Mediencommunity

Zur schriftlichen Abschlussprüfung Sommer 2009 wurde in der damals noch jungen Mediencommunity ein Angebot gestartet, das die Art der Vorbereitung von Azubis auf die Prüfungen weiterentwickeln sollte: das Prüfungsvorbereitungswiki.

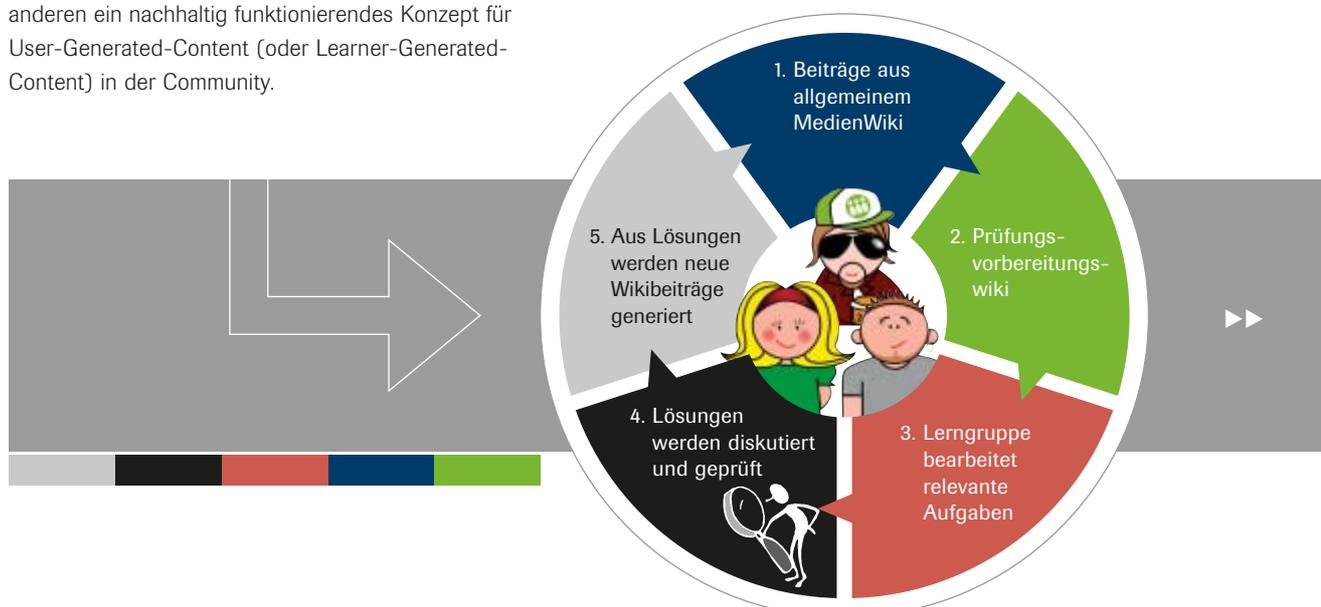
Dreieinhalb Jahre und zehn Prüfungen später ist dieses Angebot, das damals fast spontan aufgrund der neuen Möglichkeiten der Web-2.0-Plattform entwickelt wurde, aus dem bundesweiten Ausbildungsumfeld nicht mehr wegzudenken. Durchschnittlich nutzen ca. 20 Prozent der Prüflinge diese kostenfreie Chance zum gemeinsamen und moderierten Lernen.

Wie funktioniert das Lernen in Prüfungswiki und Lerngruppe?

In den ersten Durchläufen wurde allein auf die Wikitechnologie gesetzt und ein eigenes Prüfungsvorbereitungswiki mit prüfungsrelevanten erweiterbaren Inhalten angeboten. Dieses Konzept wurde 2010 um selbstorganisierte Online-Lerngruppen für die Auszubildenden erweitert. Dabei entstand zum einen ein funktionierendes System des standortübergreifenden Online-Lernens auf Web-2.0-Basis und zum anderen ein nachhaltig funktionierendes Konzept für User-Generated-Content (oder Learner-Generated-Content) in der Community.

Wie bei den ersten Prüfungsvorbereitungen in der Mediencommunity werden Beiträge aus dem allgemeinen MedienWiki, welche zu den Prüfungsgebieten passen, in ein eigenes Prüfungsvorbereitungswiki übernommen. Zusätzlich wird für die aufgabenbezogene Vorbereitung eine Online-Lerngruppe etabliert.

Alle Prüflinge können per Klick Mitglied dieser Gruppe werden, Aufgaben über die Kommentarfunktion beantworten, andere Antworten kommentieren und auch selbst Aufgaben oder Fragen an die Gruppe stellen. Alle Mitglieder der Gruppe werden per E-Mail über neue Aufgaben, Fragen oder Lösungen informiert. Ist eine Aufgabe intensiv genug bearbeitet, wird diese mit „gelöst“ markiert. Wie im Wiki werden die Lösungen von Moderatoren der Mediencommunity geprüft. Ziel ist aber die selbstständige Beantwortung und Lösung der Aufgaben, Moderatoren sind im Wesentlichen unterstützend tätig und intervenieren nur in den seltenen Fällen falscher Lösungen. Die reine Präsenz von Moderatoren wirkt sich dabei positiv auf die Qualität der Antworten und die Ernsthaftigkeit und Kultur des Umgangs in der Community aus.





Die erarbeiteten Lösungen bilden wiederum eine Grundlage für neue Wikibeiträge. Diese werden von Experten überarbeitet und als neue Wikiseiten in das allgemeine MedienWiki integriert.

ohne Genehmigung veröffentlicht werden und die praktische Prüfung muss von jedem Azubi eigenständig und nicht als Teamarbeit abgelegt werden.

Welche Erfahrungen gibt es?

Inhaltlich sticht in der Mediencommunity zunächst die große Ernsthaftigkeit heraus, mit der alle Gruppenmitglieder an die Arbeit gehen. Es wird sachlich und in einer solidarischen Art diskutiert und sich gegenseitig geholfen. Ein großer Vorteil der standortübergreifenden Vorbereitung ist es, dass Schwachstellen in einzelnen Themengebieten z. B. zur datenbankgestützten Medienproduktion, wenn nicht behoben, so zumindest überbrückt werden können.



In der ersten Phase der Vorbereitung steht natürlich die Begriffsklärung der vom ZFA veröffentlichten Themen im Vordergrund. Diese sind naturgemäß als Oberbegriffe zu verstehen und werden vom ZFA grundsätzlich nicht weiter erläutert. Um den Einstieg in die gemeinsame Erarbeitung zu erleichtern, erstellen Moderatoren meist kurze Einleitungstexte, die das Thema beschreiben. Als Seite im Prüfungsvorbereitungswiki angelegt, werden diese oft in kurzer Zeit von den Prüflingen weiterentwickelt.

Seit ca. zwei Jahren organisieren sich Prüflinge darüber hinaus in eigenen Facebookgruppen, um ihr „gewohntes Umfeld“ auch für die Vorbereitung auf die Prüfungen nutzen zu können. Dies ist für die Mediencommunity keine Konkurrenz, sondern eine sinnvolle Ergänzung. So weit wie möglich unterstützen die Moderatoren der Mediencommunity auch dort bzw. sind per Mitgliedschaft ansprechbar, wenn sich Probleme nicht im eigenen Kreis lösen lassen. Selbstverständlich gelten aber auf Facebook die gleichen Regeln wie im gesamten Netz: Prüfungsaufgaben des ZFA dürfen – in welcher Form auch immer – nicht

Als das erste Prüfungswiki angeboten wurde, waren die Moderatorinnen und Moderatoren überrascht, wie groß damals die Hemmschwelle war, Wikibeiträge direkt zu bearbeiten. Oft wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an den Texten selbst vorgenommen, sondern in Kommentaren an den eigentlichen Beitrag angefügt. Dies hat sich in den letzten Durchläufen wesentlich verbessert. Also keine Angst vor dem Editieren von Beiträgen. Alle Änderungen, besser Ausarbeitungsstände, werden in eigenen Versionen gespeichert und können notfalls durch die Moderatoren komplett rückgängig gemacht bzw. wiederhergestellt werden.

Ein Dauerthema bei der gemeinsamen Erarbeitung von Inhalten sind natürlich Fragen des Urheberrechts. In den Nutzungsbedingungen der Mediencommunity ist geregelt, dass Nutzer/innen nur selbst erstellte Inhalte einstellen dürfen oder solche, von denen sie die Rechte besitzen bzw. die unter freien Lizenzen veröffentlicht wurden. Die Moderatoren weisen immer wieder darauf hin, dass der Lerneffekt bei dieser Art der Prüfungsvorbereitung nicht durch das beliebige Zusammenstellen von aus dem Internet kopierten Texten, sondern durch die eigene Ausarbeitung dieser Inhalte entsteht. Dies ist gerade deshalb wichtig, weil das eigenständige Begreifen eines Sachverhalts die Lösung der vielen Transferaufgaben in der Prüfung erst ermöglicht.

Ein immer wieder heiß diskutiertes Thema sind Aufgaben in Verbindung mit Fachrechnen. Hier gehen oftmals die Scheuklappen sehr schnell hoch. Gerade da erweist sich die Lerngruppe zur Prüfungsvorbereitung als geeigneter Ort, um gemeinsam an Aufgaben zu arbeiten. Im Vordergrund steht dabei nicht, eine

richtige Lösung zu präsentieren, sondern vor allem den Gruppenmitgliedern die Möglichkeit zu geben, den Lösungsweg nachvollziehen zu können. Auswendig lernen hilft hier in keinem Fall weiter. Nur wer die fachlichen Zusammenhänge verstanden hat, kann sie auch in den rechnerisch zu lösenden Aufgaben in der Prüfung anwenden. Dann reduzieren sich die Herausforderungen auf einfache mathematische Zusammenhänge wie Dreisatz, Prozentrechnung oder geometrische Grundlagen wie der Satz des Pythagoras.

Was wird die Zukunft bringen?

Die Mediencommunity kann nach dem Ende der Förderung nicht mehr so dynamisch weiterentwickelt werden, wie dies in den drei Projektjahren der Fall war. Dennoch bemüht sich ein Netzwerk, das während des Projektes entstand, weiterhin um neue Inhalte, die nach und nach veröffentlicht werden. Die kostenfreien Angebote zur Prüfungsvorbereitung werden weitergeführt. Ein großes Thema der kommenden Jahre wird dabei die mobile Verwendung der Mediencommunity sein. ■

Neues in der Mediencommunity

Videoclips zur Druckverarbeitung online

Im Rahmen des Mediencommunity-Projektes wurde im letzten Jahr ein USB-Stick mit 132 Videos zur Druckverarbeitung herausgegeben. Nun haben wir die Videos zusätzlich in einer Online-Version verfügbar gemacht. Die Videos sind nach Themen sortiert, kurz beschrieben und verlinkt.

<http://www.mediencommunity.de/content/videoclips-zur-druckverarbeitung-online>

MedienEnglisch-App mit Wissenstest und eBook für Fachenglisch

Auf Initiative der Beuth Hochschule, Partner im Projekt Mediencommunity 2.0, wurde, basierend auf der Datenhaltung des Fachwörterbuchs MedienEnglisch, eine App für den mobilen Einsatz des Nachschlagewerkzeugs entwickelt. Erweitert wurde die Ursprungsanwendung um einen Wissenstest. Die App kann über GooglePlay kostenlos auf dem Android-Smartphone installiert werden.

<https://play.google.com/store/apps/developer?id=Mediencommunity>

eBook – Fachenglisch für die Mediengestalter-Abschlussprüfung

Für Mediengestalter-Auszubildende haben wir Musteraufgaben mit Musterlösungen aufbereitet und als eBook zusammengestellt, um die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Bereich Fachenglisch zu unterstützen.

Die Musteraufgaben können zum eigenständigen Lernen oder zum Lernen in einer Gruppe, z. B. mit anderen Auszubildenden, genutzt werden.

<http://www.mediencommunity.de/content/ebook-fachenglisch>